

Drama in Berlin-Buckow: 23-Jähriger nach Überfall schwer verletzt!

In Berlin-Buckow wurde ein 23-Jähriger bei einem Überfall schwer verletzt. Täter drohten mit Messer und Schusswaffe. Ermittlungen laufen.



Rudower Straße, 12355 Berlin, Deutschland - In der Nachbarschaft von Berlin-Buckow ereignete sich kürzlich ein erschreckender Überfall, der die Anwohner in Alarmbereitschaft versetzt. Am 6. Juli 2025 gegen Mitternacht wurde ein 23-jähriger Mann in der Rudower Straße von einem Trio überfallen und dabei schwer verletzt. Laut **n-tv** hörten Zeugen Schreie und alarmierten prompt die Rettungskräfte, die den Mann mit Stichverletzungen in eine Klinik zur stationären Behandlung brachten.

Die Täter bedrohten das Opfer mit einem Messer sowie einer Schusswaffe und forderten Wertsachen. In der angespannten Situation übergab der Mann seine Schlüssel, dennoch folgte

einer der Maskierten ihm mehrere Stichverletzungen am Oberschenkel zu. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen und arbeitet kontinuierlich daran, die Täter zu schnappen.

Ein weiterer Überfall in Buckow

Dies war jedoch nicht der einzige Vorfall in dieser Woche. Am gleichen Tag, nur einige Stunden zuvor, wurde eine 61-jährige Apothekerin in der Buckower Damm Straße unter ähnlich erschreckenden Umständen angegriffen. Laut **Bild** drohten zwei maskierte Täter der Apothekerin mit einer Schusswaffe und versuchten, sie zu überfallen. Die mutige Frau reagierte jedoch schnell: Sie flüchtete und rief um Hilfe.

Einer der Zeugen, ein 36-jähriger Mann, der versuchte, den Überfall zu stoppen, wurde indes mit Reizstoff besprüht und erlitt dadurch Schleimhautreizungen. Glücklicherweise blieb die Apothekerin unverletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen schweren Raubes und gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Da sieht man einmal mehr: Ein beherztes Eingreifen ist immer besser als wegzuschauen.

Ein Blick auf die Kriminalitätsstatistik

Die jüngsten Überfälle fallen in einen besorgniserregenden Trend, den die **Polizeiliche Kriminalstatistik** dokumentiert. Diese Statistik gibt Aufschluss über die Kriminalitätsentwicklungen in Berlin, wobei sowohl die Arten und Zahlen der Straftaten als auch die entsprechenden Tatzeiten und -orte erfasst werden. Die Dunkelziffer bleibt jedoch hoch, da nicht alle Straftaten der Polizei bekannt werden. Das zeigt, dass das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung oft von den tatsächlichen Zahlen abweicht.

Diese Vorfälle sollten uns aufrütteln. Es gilt, wachsam zu bleiben und gefährlichen Situationen aus dem Weg zu gehen. Das Leben in der Stadt kann manchmal so unberechenbar sein, und es liegt

an uns, darauf zu achten.

Details	
Ort	Rudower Straße, 12355 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.n-tv.de • www.bild.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net